

[9724.] Ein junger Mann, welcher 3 Jahre in einer bestrenommirten Buchhandlung einer Universitätsstadt gelernt, ½ Jahr in demselben Geschäft als Gehilfe gewesen, dann 2¼ Jahr in dem größten Geschäft einer Stadt von 80,000 Einwohnern beschäftigt war, im Besitze der vorzüglichsten Zeugnisse, sucht zum 1. oder 15. April oder 1. Mai eine Stelle in einer großen Sortimentsbuchhandlung einer Universitätsstadt Deutschlands oder Oesterreichs.

Herr C. F. Leede in Leipzig wird gütigst nähere Auskunft erteilen.

[9725.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, militärfrei, welcher an pünktliches, exactes Arbeiten gewöhnt ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine dauernde, womöglich Lebensstellung.

Suchender hat Lust und Liebe zum Beruf und ist seit 12 Jahren im Buch- u. Musikhandel thätig, im letzteren bereits über 4 Jahre, wünscht daher möglichst eine Stellung in einem solchen Geschäft, welches beide Zweige vereinigt. Gef. Offerten unter K. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[9726.] Ein junger Mann, der die hiesige Handelsschule, höherer Curfus, besucht u. absolvirt hat, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht eine für ihn passende Stellg. in einer hiesigen Buchhandlung, in der ihm Gelegenheit zu möglichst vielseitiger Ausbildung geboten wird. Gef. Anträge unter M. G. 1883. erbittet man durch die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

### Einzig internationaler Branchen-Adressbücher-Verlag von

**C. M. Starke in Leipzig.**

Einzig verlässliche und billigste Bezugsquelle von Adressen jeder Branche.

[9727.]

Mein Adressenmaterial ist sorgfältigst gesammelt, resp. von geeigneten Beamten der betr. Orte zusammengestellt, wie es auch einer strengen Controlle unterworfen ist. Um jedes Risiko bei Gebrauch desselben auszuschließen, leiste ich für jede Adresse Garantie mit 3 s.

Abgesehen von den theuren, hinlänglich bekannten „Welt-Adressbüchern“ behaupte ich mit Recht, daß gerade die jetzt von verschiedenen Seiten offerirten „Adressen auf Streifen zum Aufkleben“ für den Geschäftsmann höchst unpraktisch und theuer sind. Die mir schon seit Jahren zugekommenen Auslassungen bedeutender Geschäftshäuser hierüber beweisen dies gründlich; mir selbst sind mittelst Rantschuktypen sauber ausgeführte Adressstreifen als unpraktisch und unbrauchbar zurückgegeben, da, wie mir gleichzeitig mitgetheilt wurde, die gekauften Adressen nicht einmal, sondern mehrmals benutzt wurden und folglich in diesem Falle abgeschrieben werden müßten. Und warum soll ein Geschäftsmann z. B. für 1000 Adressen einer Branche 10 und mehr Mark ausgeben, wenn ihm dieselben Adressen für 2 Mark geboten werden? Ferner ist, wie ich aus eigener Erfahrung kenne, zum Aufkleben der Adressen fast ebensoviel Zeit erforderlich als zum Abschreiben.

Die Leipziger Nachrichten sagen betreffs

meiner „Branchen-Adressbücher“ am 12. Jan. a. c. Geradegu unschätzbaren Werth haben für alle Geschäftshäuser diese kleinen Werkchen; denn nicht nur, daß jede Branche, deren es laut vorliegendem Katalog 125 verschiedene gibt, für sich abgeschlossen ist, sondern jede einzelne zerfällt wiederum in mehrere Fächer, bezw. Specialitäten, z. B. Nr. 68 „Maschinenfabr.“ in 396 verschiedene Classen. Es ist unverkennbar, daß die Branchen-Adressbücher viel mit dazu beitragen werden, Industrie, Handel und Gewerbe in wirksamer Weise zu heben.“

Ferner das Leipziger Tageblatt vom 22. Januar a. c. lassen sich diese Branchen-Adressbücher für geringes Geld (50 s bis 12 M) beschaffen. Soweit wir diese Bücher durchgesehen haben, haben wir sie praktisch und zuverlässig gefunden.

Hier hingegen sagt Bolm's Börsenblatt vom 16. Februar a. c.: „Verschiedene Versuche, dieser Anforderung zu genügen, wurden mittelst Herausgabe autographirter Adressen gemacht, deren hervorragende Ungenauigkeit als unbrauchbar verworfen wurden.“

### Auszug aus meinem Branchen- Adressbücher-Katalog.

Ca. 10,000 Aerzte Deutschlands. 10 M

4,500 Apotheker Deutschlands. 6 M

#### Chemische Fabriken:

1,200 A. Chem. Präparate, Säuren u. 3 M

2,200 B. Farben, Drogen u. 4 M

2,200 C. Fette, Harze, Oele u. 4 M

250 D. Aether. Oele u. 1 M 50 s.

1,200 E. Kunstdünger, Knochenmehl u. 3 M

1,750 F. Parfümerien, Seifen u. 3 M

400 G. Pulver, Sprengstoffe u. 1 M 50 s.

7,000 Maschinenfabriken u. 7 M

3,000 Spinnereien. 4 M

350 Zuckerrabr. 1 M 50 s.

Alle nicht hier aufgeführten Branchen sind in meinem Hauptkatalog näher bezeichnet, welcher nicht verkauft, sondern gratis abgegeben wird.

Als besonders beachtenswerth erwähne ich noch:

**Adressbuch der Eisen- u. Kurzwaarenhändler**, enthaltend über 5000 richtige und zuverlässige Adressen aus Deutschland. 6 M ord.

Dem Buchhandel gewähre ich auf obige Preise 33 ⅓ % Rabatt.

### O.-M.-Zahlungen betreffend!

[9728.]

Bis zum 1. April d. J. geleistete Zahlungen à Conto des Ostermess-Saldo schreibe ich mit 5% Zinsen pro anno und 1% Mess-Agio gut, wenn die Zahlung frankirt direct nach Berlin und, falls in Papiergeld gezahlt wird, in Reichscassenscheinen erfolgt.

Berlin und Leipzig.

J. Guttentag  
(D. Collin).

[9729.]

### Verlegern jüdischer Literatur

offerire

zu wirkungsvollster Publication einschlag. Werke die soeben in meinem Verlag erschienenen

### Jahrbücher

für

### Jüdische Geschichte und Literatur.

herausgegeben

von

Dr. R. Brüll,

Rabbiner der israelitischen Gemeinde in Frankfurt a/M.

V. u. VI. Jahrgang.

1882/83 complet in 1 Bde.

Einfache Beilagen in Octav-Format berechne

für die gesammte Auflage mit 10 M

Einfache Beilagen in Quart-Format berechne

für die gesammte Auflage mit 12 M

Einfache Beilagen in Folio-Format berechne

für die gesammte Auflage mit 15 M

Die Jahrbücher, welche am 1. März zur allgemeinen Versendung gelangen, finden nachweislich weitest Verbreitung in allen Kreisen jüdischer Literaturfreunde und werden somit Beilagen und Empfehlungsanzeigen jüdischer Verlagwerke u. von wirkungsvollem Erfolg begleitet sein.

Gef. Zusendung diesbezügl. Beilagen erbitte baldmöglichst, längstens jedoch bis zum 28. Februar a. c.

Achtungsvoll

Frankfurt a/Main. Wilhelm Erass.

### Krönung des Kaisers und der Kaiserin von Russland.

[9730.]

Die Redaction der grossen russischen illustirten Zeitung:

### „Wsemirnaja Illustrazia“

bereitet zu der nunmehr endgültig auf den Maimonat festgesetzten Krönung als Beilage ein besonderes Krönungs-Album vor, in welchem alle auf diese Feier Bezug habenden Hof- und Volks-Festlichkeiten, Ceremonien, Festgeschenke, sowie auch Beschreibung und bildliche Darstellung früherer russischen Krönungen etc. etc. zur Aufnahme gelangen.

Zu diesem Behufe entsendet die Zeitung ihre besten und tüchtigsten Künstler nach Moskau und werden zu einer guten Ausführung der Bilder die grösste Sorgfalt und nur die besten Kräfte verwendet werden.

Die Redaction macht daher schon jetzt die Herren Verleger darauf aufmerksam, dass sie gute Galvanos ihrer Original-Illustrationen zum Preise von 75 s per □ Zoll englisch liefert und bittet, event. Clichés-Ordres frühzeitig mit directer Post zu machen, damit sie im Stande ist, ihre Massnahmen demgemäss zu treffen.

St. Petersburg, Grosse Gartenstr. Nr. 16.

Die Redaction der:

„Wsemirnaja Illustrazia“

(Hermann Hoppe).

(Comm.: Leipzig, Fr. Wagner.)